

Lehren und Lernen zum Mittag

Webinare für Hochschullehrende
in Rheinland-Pfalz

Wintersemester 2022-23



Abbildungen: Colourbox

Die Hochschuldidaktik der Hochschule Trier, der Hochschule Kaiserslautern sowie die Hochschuldidaktik Ludwigshafen-Worms bieten zum Wintersemester 2022-23 eine Webinarreihe rund um das Thema Lehren und Lernen an. Die Webinare sind offen für alle Hochschullehrenden, insbesondere Lehrende an Hochschulen in Rheinland-Pfalz.

Zur Mittagspause zwischen 13 und 14 Uhr können Sie sich kurz und knapp in einer Stunde von ihrem Rechner aus mit spannenden didaktischen Themen beschäftigen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an über OLAT unter:

<https://olat.vcrp.de/url/RepositoryEntry/2742648894>

Wenn Sie keinen OLAT-Account haben, können Sie sich einen Gast-Account erstellen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



„Sie müssen einen Fehler gemacht haben, als sie mich in den Studiengang aufnahmen. Ich bin ein Fehler im System“: Das Hochstapler-Syndrom und seine Auswirkungen auf internationale Studierende.

Aus einigen Studien geht hervor, dass 60 bis 70 Prozent der Menschen im Laufe ihres Lebens den Eindruck hatten, dass sie den Job oder die Position, die sie besitzen, nicht verdienten oder dass ihre Leistungen hauptsächlich von zufälligen Ereignissen beeinflusst wurden. Manche Menschen erleben diese Situation besonders intensiv und fühlen sich ständig unsicher da sie befürchten, ihr Umfeld oder ihre Kollegen könnten erkennen, dass sie die erzielten Erfolge nicht verdient haben. Sie fühlen sich wie Hochstapler, die früher oder später auffliegen werden. Dieses Phänomen wird als Hochstapler-Syndrom bezeichnet und kann ebenfalls die Leistungen von Studierenden, insbesondere von internationalen Studierenden, beeinträchtigen. Einige internationale Studierende machen diese Erfahrung jedoch ohne darüber zu reden. Die Angst, den Anforderungen an der Gasthochschule nicht gerecht und bloßgestellt zu werden, überwiegt. Schwierigkeiten beim Verständnis der neuen Universitätskultur, Schwierigkeiten beim Erwerb der Sprache des Aufnahmelandes oder die Wahrnehmung, dass ihre akademischen Sprachkenntnisse nicht ausreichen, verschärfen dieses Problem noch. In diesem Vortrag werden den Lehrkräften Instrumente vermittelt, mit denen sie dieses Phänomen erkennen und seine Auswirkungen verringern können.

Lernziele: Nach dem Vortrag werden die Teilnehmer*innen in der Lage sein,

- die grundlegenden Elemente des Hochstapler-Syndroms zu identifizieren und zu erkennen, wie es sich im Unterricht oder im Lernprozess der Studierenden manifestieren kann.
- einige grundlegende Strategien anzuwenden, um die Auswirkungen auf die Lernprozesse der Studierenden zu vermeiden oder zu verringern.
- aus einem interkulturellen Ansatz heraus andere Elemente zu identifizieren, die zusammen mit dem Hochstapler-Syndrom negative Auswirkungen auf das Lernen und den Abschluss des Studiums internationaler Studierenden haben können.

Dozent: Dr. Cruz Armando González Izaguirre, Hochschule Trier

Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2022, 13-14 Uhr





Vorstellung des Lehrkonzepts COIL (Collaborative Online International Learning)

Gemeinsame Lehre über die Landesgrenzen hinaus – das gelingt mit dem Lehrkonzept „COIL“ (Collaborative Online International Learning). Das Format verbindet Internationalisierung konsequent mit Digitalisierung. Die Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen wird so erleichtert und Studierende arbeiten in internationalen Teams an einem gemeinsamen Projekt. Dadurch fördern COIL-Projekte nicht nur den Wissenserwerb, sondern auch die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmer*innen. Nach einem kurzen theoretischen Einstieg stellen wir Ihnen gelebte Best Practice Beispiele vor.

Dozentinnen: Prof. Dr. Stephanie Swartz und Caroline Sans, Hochschule Mainz

Termin: Donnerstag, 13. Oktober, 12-12:30 Uhr

Hinweis: Diese Veranstaltung findet außerhalb der regulären Reihe an der Hochschule Mainz statt. Ein Link zu dem entsprechenden Zoom-Raum wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versandt. Bitte beachten Sie auch den geänderten Wochentag und die abweichende Uhrzeit.

Beurteilungsfehler (Bias) und Strategien der Bearbeitung

Neben Fehlern der mathematischen Art kommt es bei Beurteilungen auch zu kognitiven Verzerrungen - auch Bias genannt. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um „unconscious Bias“ - sprich unbewusste Mechanismen, die automatisch in unserem Gehirn während Beurteilungssituationen ablaufen. Es kann also nicht von Absicht oder bewusster Voreingenommenheit ausgegangen werden. Wie kann man nun als Lehrender mit Bias umgehen und diese auch selbst aktiv bearbeiten und verändern?

Lernziele: Nach dem Webinar sind Teilnehmende in der Lage:

- Unconscious Bias selbst besser wahrzunehmen
- Strategien, die unser Gehirn bei der Verarbeitung von Daten nutzt, zu kennen
- „Risikofaktoren“ während Beurteilungssituationen zu erkennen und zu reduzieren
- Aktive Bearbeitungs-/Reflexionsstrategien gegen Bias in der Beurteilung einzusetzen



Dozentin: Annika Fuchs, Doktorandin, HS Kaiserslautern

Termin: Mittwoch, 26. Oktober 2022, 13-14 Uhr

Crashkurs Lehrveranstaltungsplanung – Tipps für Neueinsteiger und alte Hasen

Lehren ist nicht gleich Lernen. Neben der Anforderung Stoffinhalte zu vermitteln und Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, geht es um die Gestaltung einer „Choreographie“, die für den/die Studierende lernförderlich ist. Auch bietet die Lehrveranstaltungsplanung die Möglichkeit, über das eigene Wissen und eigene Prioritäten nachzudenken: Was ist mir in meinem Fachgebiet wichtig, welchen Themen weiche ich eher aus? Was ist meine eigene Vorstellung von Lehren und Lernen. Das Webinar gibt kurze Impulse zu einzelnen Aspekten der Lehrveranstaltungsplanung, gepaart mit konkreten, kurzen Übungen zu den jeweiligen Themen. Abschließend gibt es Hinweise zur Weiterarbeit, da das Thema in einer Stunde nicht umfassend behandelt werden kann.

Lernziele: Nach dem Webinar sind die Teilnehmenden in der Lage

- Rollen und Erwartungen im Lehr- und Lernprozess zu reflektieren
- Eigene Vorstellungen über das Lehren und Lernen zu reflektieren
- Sinn und Zweck von Learning-Outcomes und Constructive Alignment zu kennen und auf die eigene Lehrveranstaltung anzuwenden
- Unterschiedliche Phasen einer Lehrveranstaltung zu kennen und entsprechende Lehrmethoden auszuwählen
- Fragen der Prüfungsgestaltung zu reflektieren.

Dozentin: Anneke Wolf, M.A., Hochschule Trier

Termin: Mittwoch, 9. November 2022, 13-14 Uhr

Organisatorisches

Anmeldung unter:

<https://olat.vcrp.de/url/RepositoryEntry/2742648894>

Kontakte:

Hochschuldidaktik Hochschule Trier
Anneke Wolf
+49-651-8103-526
webinare@hochschule-trier.de

Hochschuldidaktik Ludwigshafen-Worms
Michelle Grünh
+49-621-5203-222
hochschuldidaktik@hwg-lu.de

Technische Voraussetzungen: Computer, Headset (optional, soweit Sie Sprechbeiträge und nicht nur Chatnachrichten einbringen wollen).

